

# Dr. Axel Saipa zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Clausthal bestellt

Der Präsident der TU Clausthal Prof. Dr. Ernst Schaumann bestellte am 10. Juli Dr. jur. Axel Saipa, LL.M. zum Honorarprofessor. Dr. Saipa erfülle in idealer Weise die Anforderungen, zitierte der Präsident Professor Dr. Ernst Schaumann aus einem der Gutachten anlässlich der Bestellung Dr. Saipas zum Honorarprofessor im Senatssitzungszimmer der Universität und dankte Professor Saipa für dessen Engagement in der Lehre. Professor Saipa seinerseits stellte in seinem Vortrag die historische Entwicklung der Grundsätze des Verwaltungshandelns schlaglichtartig dar und sagte zu, sein Engagement in der Lehre noch zu intensivieren.

Saipa hatte 1976/77 und 1986 bis 1989 Lehraufträge an der damals noch jungen juristischen Fakultät der Universität Hannover für „Einführung in die juristischen Berufe“, „Aufgaben der Verwaltung“ und „Polizei- und Ordnungsrecht“. Letzteres unterrichtete er auch von 1983 bis 1987 an der Leibniz-Akademie Hannover. Seit dem Sommersemester 1998 bis heute hält er an der TU Clausthal die Vorlesung „Projektmanagement und Behörden-Verfahrensmanagement für Ingenieure, Wirtschaftsingenieure und Naturwissenschaftler“. Seit dem Wintersemester 2002 lehrt Saipa auch „Wirtschaftsverwaltungsrecht“ am Fachbereich Recht der Fachhochschule in Wolfenbüttel.

Saipa machte sein Referendarexamen 1968 und sein Assessorexamen 1972. Von 1968 bis 1969 war er „post graduate student“ an der Law School der University of California in Berkeley, wo er 1969 den „Master of Laws“ erwarb. 1972 begann er seine Verwaltungslaufbahn als Regierungsassessor im Justizministerium in Hannover, wo er 1974 zum Regierungsrat ernannt wurde. Dann arbeitete er vom Sommer 1974 bis zum Frühjahr 1975 ein knappes Jahr beim NDR in Hamburg, um dann an die „Verwaltungsfront“ zu wechseln. Von 1975 bis 1980 war er Dezernent und Dezernatsleiter bei der Bezirksregierung Hannover, wo er 1975 Oberregierungsrat und 1978 Regierungsdirektor wurde. 1980 wählte ihn der Rat der Stadt Lehrte zum Stadtdirektor. Nach knapp zwölf Jahren als Hauptverwaltungsbeamter dieser Stadt im früheren Landkreis Hannover wechselte er im Sommer 1992 nach seiner Wahl durch den Kreistag als Oberkreisdirektor zum Landkreis

Goslar. Im Dezember 1998 berief ihn die Niedersächsische Landesregierung zum Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Braunschweig. Nach dem Regierungswechsel am 4. März 2003 wurde Saipa am 7. April 2003 in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

In den zurückliegenden drei Jahrzehnten hat Saipa, der auch Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes für die große juristische Staatsprüfung ist, zahlreiche juristische Arbeiten veröffentlicht, so einen Kommentar zum Niedersächsischen Gefahrenabwehrgesetz und Aufsätze zu ordnungsrechtlichen, kommunal-rechtlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Themen.

In den langen Jahren seiner Tätigkeit als Behördenchef in Lehrte, Goslar und Braunschweig

wirkte Axel Saipa in vielen Aufsichtsräten, Kuratorien, Stiftungsvorständen und Gremien der kommunalen Selbstverwaltung mit. Zu nennen sind aus Saipa's Braunschweiger Zeit insbesondere die beiden öffentlichrechtlichen Stiftungen „Braunschweiger Kloster- und Studienfonds“ und „Braunschweig-Stiftung“, deren Vorsitzender er als RP war, und die privatrechtlichen Stiftungen „Nord/LB-Öffentliche“ und „Sport und Kultur“, deren Vorständen er angehörte.

Saipa hat vor, seine Lehrverpflichtungen in Clausthal und Wolfenbüttel im Laufe der nächsten Zeit in Abstimmung mit den Hochschulgremien noch auszuweiten. Auch die Weiterarbeit an den Kommentaren und einige andere wissenschaftliche Projekte stehen an.



**Prof. Dr. Ernst Schaumann (li.) bestellte Dr. Axel Saipa zum Honorarprofessor an der TU Clausthal.**